



Bezirksausschuss 9
Frau Anna Hanusch
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 233-60352
Telefax: 089 233-989 60352
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.303
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.06.2021

Grünerhalt im Kreativquartier sowie Begrünungs- und Entsiegelungskonzepte für das Kreativlabor

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02159 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 9 Neuhausen-Nymphenburg
vom 20.04.2021

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg hat in seinem Antrag vom 20.04.2021 darum gebeten, dass auf der Fläche des Kreativquartiers Wildwuchs erhalten wird, um Kleinstlebewesen und Pflanzen ihren natürlichen Raum zu geben. Außerdem wird darum gebeten, dass für das Kreativlabor in der Entwicklungs-, Sanierungs- und Bauzeit Begrünungs- und Entsiegelungskonzepte umgesetzt werden.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Im circa 20 Hektar großen Kreativquartier soll ein urbanes Stadtquartier entstehen. Die Entwicklung der Teilbereiche Kreativplattform und Kreativlabor erfolgt auf Basis des Bebauungsplans Nr. 2096a und die des Teilbereichs Kreativfeld auf Basis des Bebauungsplans Nr. 1954. Die Realisierung des Kreativlabors wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 27.11.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16466) an die Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft (MGH) übertragen. Im Umgriff des Bebauungsplans Nr. 2096a ist eine öffentliche Grünfläche festgesetzt. Die Baufeldfreimachung für diese Grünfläche ist bereits erfolgt, so dass das Areal sich derzeit als Kiesfläche und circa 3 Meter unter Fertigniveau präsentiert. Um während der Bauphase sowohl Vögeln als auch Kleinstlebewesen Raum zu bieten, wurden die zu erhaltenden

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Großbäume von der Freimachung ausgespart und sie bleiben auch beim endgültigen Ausbau der Grünfläche erhalten. Zur Gestaltung der Grünfläche wird ein Nutzer*innen-beteiligungsverfahren durchgeführt. Wie bei allen Münchner Grünanlagen wird dabei Wert darauf gelegt werden, dass neben regelmäßig gemähten Spiel- und Liegewiesen, möglichst viele Baumneupflanzungen und auch artenreiche Wiesenbereiche angeboten werden, die nur 2 mal im Jahr gemäht werden und so ebenfalls einen Lebensraum für Kleinstlebewesen bieten.

Im Umgriff des Bebauungsplans Nr. 1954 ist ebenfalls eine öffentliche Grünfläche vorgesehen, die im Bereich des jetzigen Parkplatzes über einer noch zu errichtenden Tiefgarage hergestellt werden soll. Auch hier werden die im Bebauungsplan festgesetzten Bestandsbäume um die Tiefgarage herum erhalten und im Zuge der Neugestaltung, wo es funktional möglich ist, artenreiche Wiesen angelegt.

Zu den Maßnahmen für das Kreativlabor haben wir Ihre Anfrage an die zuständige Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft (MGH) weitergeleitet, die hierzu folgende Stellungnahme abgegeben hat:

"Das Baureferat wird von der MGH mit der erforderlichen Grünpflege im Kreativlabor beauftragt. Seitens der MGH bestehen keine Einwände, wenn der Wildwuchs auf dem Gelände erhalten bleibt. Ein konkretes Entsiegelungskonzept ist aus der Sicht der MGH derzeit allerdings noch zu früh, da die dabei neu angelegten Grünflächen eventuell in den nächsten Jahren durch Bau- und Sanierungsmaßnahmen wieder beseitigt werden würden. Ein solches Entsiegelungskonzept sollte nach Abschluss der Bau- und Sanierungsarbeiten geprüft werden."

Der BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 02159 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.